Von den vier Jahreszeiten

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

Band (Jahr): 172 (1899)

PDF erstellt am: 21.07.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Yon den vier Jahreszeiten.

Es fällt der Anfang bes								mit Eintritt ber Sonne in bas Beich					
Winters	auf	den	21.	Dezember	vorigen	Jahres,	abends	7	Uhr	59	Minuten	des	Steinbocks,
Frühlings		"		März	dieses	"	"	8	"	46	,,	"	Widders,
Sommers	"	"	21.	Juni	,,	"	nachmittags	4	"	45	"	"	Krebses,
Herbstes	"	"	22.	September	; "	"	vormittags	7	"	30	"	der	Wage,
Winters			22.	Dezember			morgens	1		56		des	Steinbocks.

Yon den Finsternissen.

In diesem Jahre werden sich fünf Finsternisse, drei an der Sonne und zwei am Monde, begeben, von welchen in unserer Gegend nur die zweite Sonnen= und die erste Mondfinsternis sichtbar sind.

Die erste ist eine partiale Sonnenfinsternis und begiebt sich vom 11. auf den 12. Januar, auf der Erde überhaupt von 9 Uhr 54 Min. abends bis 1 Uhr 22 Min. morgens. Man wird dies selbe in der nördlichen Hälfte des Großen Oceans und den angrenzenden Küstenländern von Asien und Amerika beobachten.

Die zweite ist wieder eine partiale Sonnenfinsternis, welche am 8. Juni stattsindet, auf der Erde überhaupt von 5 Uhr 31 Min. morgens bis 9 Uhr 27 Min. In Bern fällt ihr Beginn auf 5 Uhr 45 Min., ihr Ende auf 6 Uhr 31 Min., und ihr größter Betrag ist ½2 des Sonnendurch= messers. Man wird diese Finsternis in der nordwestlichen hälfte Europas, im nördlichen Usien und im äußersten Norden Amerikas beobachten.

Die dritte ist eine totale Mondsinsternis, welche am 23. Juni um 1 Uhr 32 Min. nachmittags beginnt und um 5 Uhr 3 Min. endigt. Man wird sie im Großen Ocean, in Asien, mit Ausnahme der westlichen Grenze und der nördlichen Küstengegenden, in Australien, dem Indischen Ocean und der Ostküste Afrikas sehen.

Die vierte ist eine ringförmige Sonnenfinsternis, welche sich vom 2. auf den 3. Dezember zeigt, auf der Erde überhaupt von 11 Uhr 40 Min. abends bis 4 Uhr 15 Min. morgens, und an der Südspite Australiens, auf Vandiemensland, dem südlichen Neuseeland, an der Südspite Amerikas und in den südlichen Polargegenden sichtbar ist.

Die fünfte ist eine fast totale Mondfinsternis, welche am 17. Dezember von 0 Uhr 44 Min. morgens dis 4 Uhr 8 Min. stattsindet. Dieselbe wird in Asien, mit Ausnahme der östlichen Küstensgebiete, im Indischen Ocean, in Europa, Afrika, dem Atlantischen Ocean und Amerika wahrgenommen. Vor und nach der Finsternis weilt der Mond eine Stunde lang im Halbschatten der Erde.

Die zwölf Zeichen des Tierfreises.

Mördstige	•	Südliche.		Mördlid	ße.	Südlice.		
Widder	100	Wag	141	Rrebs		Steinbock	OF	
Stier	ALC: NO.	Storpion	3	Löwe	M	Wassermann	A	
Zwillinge	M	Shüş	K	Jungfrau	*	Filche		